



Wasserstoffnetzwerk Lausitz - „durchH₂atmen

Jens Krause, Netzwerkkordinatorator



www.durchatmen.org

Von der WASSERSTOFF
MODELLSTADT hin zur
Wasserstoffmodellregion Lausitz

Wasserstoffnetzwerk Lausitz „durchH₂atmen“ Gründungsmitglieder



IHK



27.1.2020

www.durchatmen.org

3

Wasserstoffnetzwerk Lausitz „durchH₂atmen“ Mitglieder und Unterstützer



Das Wasserstoffnetzwerk Lausitz bringt Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen, um die Wasserstoffwirtschaft und insbesondere den Wasserstoff in der Mobilität sowie in der Wärmewirtschaft in der Lausitz so schnell wie möglich voranzutreiben und die Nutzer von Wasserstoff für ein breites Anwendungsspektrum zu erreichen.

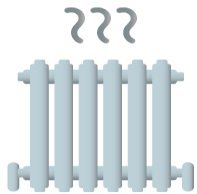
- Identifikation von potentiellen Wasserstofferzeugern, Wasserstoffnutzern und produzierender Wertschöpfungsketten und Vernetzung dieser
- Zusammenführung gemeinsamer Interessen und Unterstützung des Landes bei der Erstellung der Wasserstoffstrategie für Brandenburg
- Begleitung und Unterstützung großer H₂-Demonstrationsprojekte und Fahrzeuganschaffungen
- Ansprache von Investoren für die Errichtung einer H₂-Tankstelleninfrastruktur

Wasserstoffnetzwerk Lausitz „durchH₂atmen“

Sektorenkopplung als Schlüssel zur Senkung der Treibhausgasemissionen



Regenerativ erzeugter
elektrischer Strom



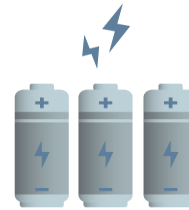
Wärme

- Wärmepumpen, Stadwerke
- Beimischung ins Erdgasnetz
- Hochtemperaturprozesswärme



Industrie

- Raffinerie
- Stahlherstellung
- Ammoniaksynthese



Stromspeicher

- Batterie
- Brennstoffzelle
- Turbine mit Synfuels



Mobilität

- Batterie
- Brennstoffzelle
- Pumpspeicherkraftwerk

- **H₂-Erzeugung aus grünem Strom**
z.B. Elektrolyse, Biomass to hydrogen, Pyrolyse, Power to X, u.a.
- **H₂-Speicherung**
u.a. im Erdgasnetz
- **H₂-Logistik**
Ziel: kurze Wege von der Erzeugung hin zum Nutzer
- **H₂-Nutzung** in der Mobilität, Wärmewirtschaft, in der Hüttenindustrie sowie in weiteren Industrie- und Energiewirtschaftsunternehmen in der Lausitz
- **H₂-Skalierung von Schlüsselkomponenten** einer zukünftigen H₂-Wirtschaft
Elektrolyseure, Brennstoffzellen, Logistikanwendungen, etc.

Stärken

- Sehr viel ‚grüner Strom‘ vorhanden
- Sehr gut ausgebautes Strom und Gasnetz in Lausitz
- Energieregion Lausitz mit exzellentem technischem und personellem Know-How
- Weitere Potentiale für erneuerbare Energieerzeugung

Chancen

- Strukturwandelregion Lausitz mit finanzieller Unterstützung und innovativem Handlungsruck
- Bestehende Wertschöpfungsketten in Industrie, Wärmewirtschaft und Verkehr könnten schnell auf H₂ umgestellt werden
- Kein gültiger Teilregionalplan Wind in der Lausitz

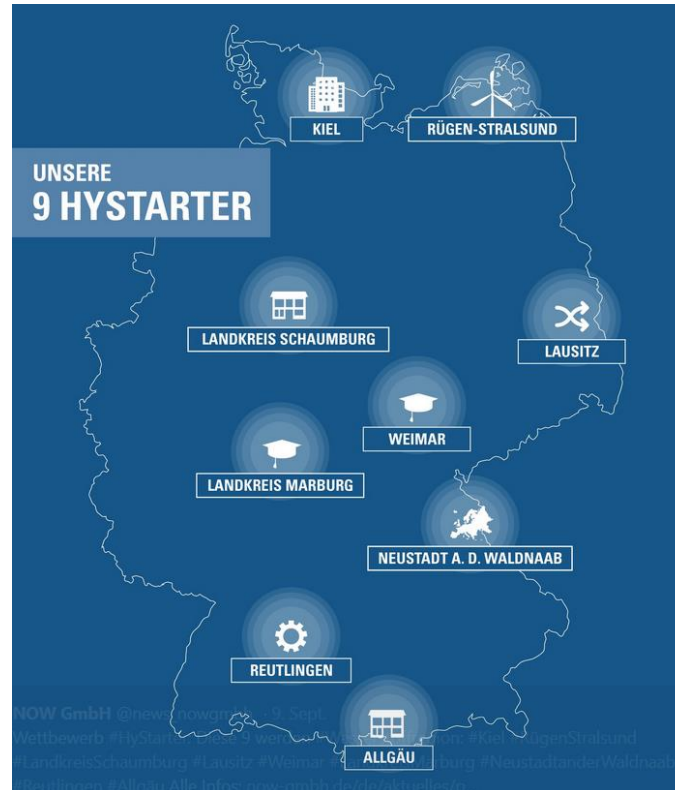
Schwächen

- EEG-Strom in Brandenburg sehr teuer (zu teuer?)
- Daher auch in Brandenburg erzeugter grüner Wasserstoff noch vergleichsweise teuer
- Bisher fehlende politische Signale für dringend notwendigen gesetzliche Anpassung (EEG u.a.)

Risiken

- Hohe Kosten für Investition und Betrieb
- Hohe technische Komplexität
- lange Lieferzeiten von Komponenten und Fahrzeugen
- Wasserstoffstrategien von Land und Bund noch ohne ausreichende Beteiligung der Wirtschaft

Wasserstoffnetzwerk Lausitz „durchH₂atmen“ Die Lausitz wird HyStarter-Wasserstoffmodellregion der Bundesregierung



Wasserstoffnetzwerk Lausitz „durchH₂atmen“ Lausitz wird HyStarter-Wasserstoffmodellregion



1. Beratung „**Positions- und Forderungspapier des Wasserstoffnetzwerkes Lausitz**“ zur geplanten Wasserstoffstrategie des Landes und des Bundes
2. Angebot zur **Einbringung in die Erarbeitung der Wasserstoffstrategie des Landes Brandenburg** und werben für die **Gründung eines Brandenburgweiten Clusters „Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie“** (ähnlich wie in Sachsen bereits realisiert)
3. Weitere Investorengespräche zum **Aufbau einer Wasserstofftankstelleninfrastruktur und Bündelung der Nachfragemengen in der Lausitz**
4. Weitere **branchenspezifische Workshops im HyStarter-Projekt des BMVI „Wasserstoffmodellregion Lausitz“ im Frühjahr 2020**

Jens Krause

**Stellv. Hauptgeschäftsführer,
Leiter Infrastruktur und Industrie
Sprecher Wirtschaftsverkehrsnetzwerk Lausitz
Koordinator Wasserstoffnetzwerk Lausitz „durch₂atmen“**

jens.krause@cottbus.ihk.de

0355 – 365 1100

0151 – 18236519

Mathias Klemm

**Werkstudent der IHK Cottbus
und mitarbeitender Koordinator des Wasserstoffnetzwerk Lausitz
„durch₂atmen“**

klemm@cottbus.ihk.de

0355 – 365 1102



www.cottbus.ihk.de



ihkcb@cottbus.ihk.de



[@IHKCottbus](https://www.facebook.com/IHKCottbus)



IHK Cottbus



[@IHKCottbus](https://twitter.com/IHKCottbus)



[IHK Cottbus](https://www.youtube.com/IHKCottbus)